

22/209-210

Eines liege ihm gegenwärtig besonders am Herzen, nämlich die "difficulteten, welche annoch in dem lobl. Orth Glarus zue erleüthern seindt, undt von denen hiebevordortendendenden Streitigkeiten herfliessen".<sup>1</sup> Erst im vergangenen Jahr habe man versucht, mit Hilfe des franz. Königs diese Streitigkeiten beizulegen. Nun aber, gleichsam als Feuer unter der Asche, schwele dieses weiter und drohe zu einem offenen Brand auszubrechen, weshalb sie diesem beizeiten zuvorkommen sollten. Die Nachricht von der Beilegung dieses Streites werde für seinen König eine der "aller angenembsten" sein. Gleich wie seinem Vater werde es auch für ihn eine Freude sein, ihnen, solange dies dem König genehm sei, zu Diensten zu sein.

1) vgl. EA VI 2, 112/113 g [Glaubensstreitigkeiten]

---

Kopie  
AH 22, 403-404

210

1672 Oktober 20., Luzern

A

SCHREIBEN DES SAVOYISCHEN AMBASSADOREN [GIOVANNI-MICHELE] LEONARDI AN RITTER UND STATTHALTER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

---

Zug werde von ihm demnächst offiziell in Kenntnis gesetzt, dass er vom Herzog [Karl Emanuel II.] verschiedener Geschäfte wegen für einige Zeit an den Hof zurückberufen worden sei. Bei dieser Gelegenheit würden dann auch Massnahmen besprochen, wie man sich den auf der letztthin hier gehaltenen Tagsatzung erhobenen Forderungen<sup>1</sup> gegenüber verhalten wolle. Bekanntlich sei damals der von Savoyen begehrte Aufbruch nur unter der Bedingung gestattet worden, dass die Entlöhnung von 3,5 auf 8 scudi angehoben werde. Dabei habe man gänzlich ausser acht gelassen, dass man in Savoyen mit 4 scudi besser lebe als in allen übrigen Ländern mit deren 8. "Siche quando S.A.R. volesse gionger alli

scutti 6 da 3 sarebbe negotio raggionevolissimo", dies umsomehr, als ihre Leute fast ständig in geschützten und gutausgebauten Kasernen untergebracht sein werden.

Er bitte ihn daher, zusammen mit andern Freunden Savoyens dahin zu wirken, dass diese unrealistischen Forderungen gemässigt würden. Der Herzog werde es ihm bestimmt zu danken wissen.

1) vgl. EA VI 1, 855 a

Original, in ital. Sprache, mit Siegel  
AH 22, 406-407 - Blatt 406<sup>V</sup> und 407<sup>R</sup> leer

211

1672

SCHREIBEN [DES SAVOYISCHEN AMBASSADOREN GIOVANNI-MICHELE LEONARDI] AN RITTER UND STATTHALTER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

*Brieftext fehlt*

Original, in ital. Sprache, mit Siegel  
AH 22, 408 - Blatt 408<sup>R</sup> leer